

BERICHT ZUM 1. HALBJAHR 2011





- + ERSTES HALBJAHR 2011 MIT UMSATZ- UND ERGEBNISPLUS**
- + PLATZIERTES EIGENKAPITAL UM 40 % GESTEIGERT**
- + ZIEL FÜR 2011: AUSGEGLICHENES ERGEBNIS**

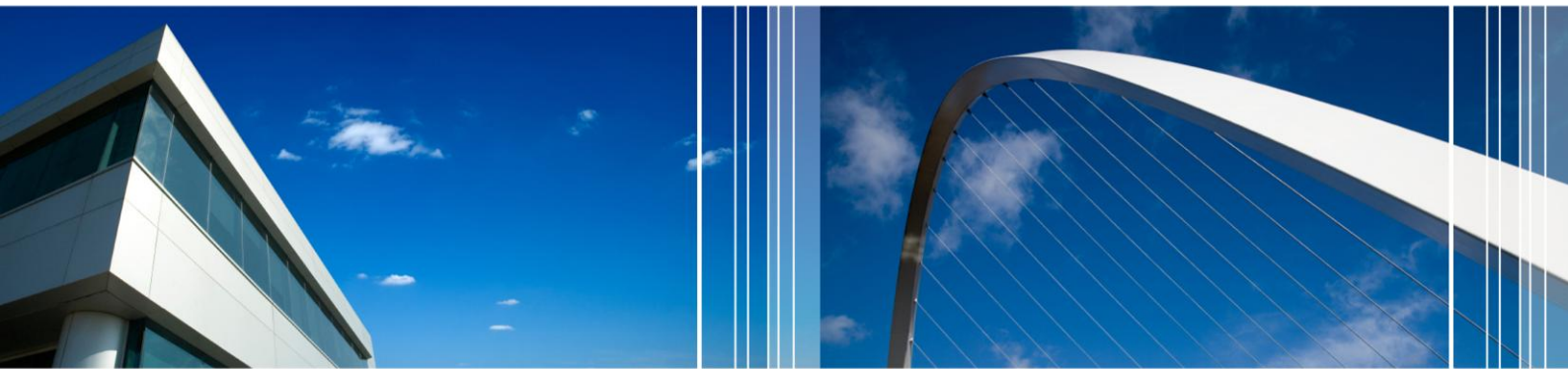
**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Freunde der Feedback AG,**

im ersten Halbjahr 2011 zeigte die Weltwirtschaft weiterhin ein solides Wachstum, wenngleich die gesamtwirtschaftliche Entwicklung ausgesprochen uneinheitlich verlief. Der Welthandel nahm sehr lebhaft zu, bedingt vorrangig durch die Expansion der Entwicklungs- und Schwellenländer. Im asiatischen Raum blieb die Konjunktur unverändert stark. Viele andere Länder wie die USA, Großbritannien und die Peripheriestaaten der Europäischen Währungsunion leiden hingegen unter der Schuldenkrise. Deutschland jedoch konnte im Berichtszeitraum wieder überdurchschnittlich zulegen. Allerdings hat auch hier der konjunkturelle Aufschwung im zweiten Quartal an Schwung verloren. Die zyklischen Rahmenbedingungen sind trotz der Abwärtsrisiken im außenwirtschaftlichen Umfeld weiterhin positiv. Die anhaltende Unsicherheit an den Finanzmärkten spiegelt sich auch im Anlegerverhalten und der Zurückhaltung in Bezug auf langfristige Investitionen wie geschlossene Fonds wider. Die Platzierungszahlen am Markt für geschlossene Fonds waren im ersten Halbjahr noch immer enttäuschend niedrig. So meldete der Verband für geschlossene Fonds (VGF) für seine Mitglieder ein Platzierungsergebnis von 1,9 Mrd. € im ersten Halbjahr und damit einen Rückgang von rund 8 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2010. Immobilienfonds mit Investitionsobjekten in Deutschland blieben dabei weiterhin die stärkste Anlageklasse. Positiv entwickelt hat sich auch der Bereich Regenerative Energien.

Die Feedback Gruppe hat sich dagegen im Berichtszeitraum besser als im Vorjahr entwickelt. Mit einer deutlichen Steigerung ihrer Platzierungszahlen auf über 40 Mio. € hat sie sich vom schwierigen Marktumfeld positiv abgehoben und konnte sowohl Umsatz als auch Ergebniskennzahlen gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 verbessern.

Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr 2011 verbessert

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres betrugen die Umsätze der Feedback AG 2,9 Mio. €, dies entspricht einem Plus von 27 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei entfielen 1,3 Mio. € auf das erste Quartal und 1,6 Mio. € auf das zweite Quartal. Auch die Ergebniskennzahlen wurden im Vergleich zu 2010 deutlich verbessert. Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag die Steigerungsrate bei 63 %, so dass sich ein Minus von 0,2 Mio. € ergab (Vj: -0,6 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug -0,5 Mio. €, das Halbjahresergebnis (Net Income) belief sich ebenfalls auf -0,5 Mio. € verglichen zu -0,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. In beiden Quartalen war das EBITDA mit -0,1 Mio. € nahezu ausgeglichen und zudem auf dem höchsten Stand seit dem ersten Quartal 2009. Die Ergebnisverbesserungen zeigen, dass sich die Feedback-Gruppe im Geschäftsjahr 2011 auf einem guten Weg hin zu Ergebnissen auf Vorkrisenniveau befindet.



40 % Steigerung beim Platzierungsvolumen im ersten Halbjahr 2011

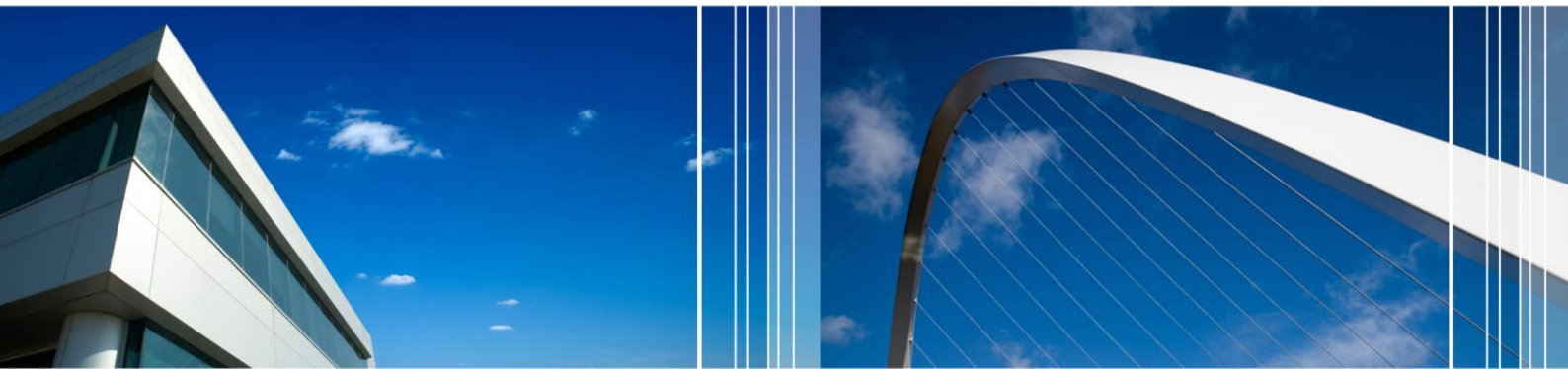
Nach dem Nachfrageeinbruch bei geschlossenen Fonds in Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise hat sich der Markt bis heute kaum erholt. Auch das erste Halbjahr des laufenden Jahres brachte der Branche noch nicht die erhoffte Erholung bzw. deutliche Platzierungserfolge.

Die Feedback AG hat sich hingegen mit der Verbesserung ihrer Platzierungszahlen besser als das Marktumfeld entwickelt. Im ersten Halbjahr 2011 konnte die Gruppe bei den geschlossenen Publikumsfonds Eigenkapital in Höhe von 40,1 Mio. € platzieren und erzielte damit ein Plus von rund 40 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vj: 28,6 Mio. €). Die Platzierungsschwerpunkte haben sich dabei gegenüber dem Vorjahr verschoben. Mit einem platzierten Eigenkapital von 19,2 Mio. € erhöhte sich der Anteil von Containern am Gesamtplatzierungsvolumen der Feedback AG auf 47,9 % und stellte damit weiterhin mit Abstand den größten Anteil (Vj: 43,6 %). Hinzugewonnen haben außerdem die Fonds mit innovativen Beteiligungskonzepten sowie Fonds im Bereich regenerative Energien. Hier konnte Eigenkapital in Höhe von 4,4 Mio. € bzw. 4,0 Mio. € bei Anteilen am Gesamtplatzierungsvolumen von 11,1 % bzw. 10,0 % eingeworben werden. Im Vorjahr beliefen sich die Platzierungsvolumen noch auf 1,5 Mio. € bzw. 1,4 Mio. €. Der Anteil der Immobilienfonds am Gesamtplatzierungsvolumen erreichte im ersten Halbjahr hingegen nur knapp 10 %; hier konnten 3,9 Mio. € platziert werden (Vj: 4,8 Mio. €). Auch die Schiffsbeteiligungen haben gemäß der Marktentwicklung weiter verloren – das Platzierungsvolumen verringerte sich von 5,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2010 auf 3,4 Mio. € im Berichtszeitraum. Entsprechend verringerte sich auch ihr Anteil am Gesamtvolumen von 20,5 % auf 8,6 %. Im Bereich Private Placements wurde in den ersten zwei Quartalen kein Eigenkapital platziert (Vj: 4,3 Mio. €).

Konzern-Überblick: Vergleich der Halbjahre (nach HGB)

(T€)	01.01.2011 - 30.06.2011	01.01.2010 - 30.06.2010	Differenz
Umsatzerlöse	2.850	2.239	611
Sonstige Erlöse	198	146	52
Sonstige Kosten	3.256	2.944	312
EBITDA	-208	-559	351
Abschreibungen	251	249	2
EBIT*	-459	-808	349
Zinsergebnis	-64	-61	-3
EBT*	-523	-869	346
Ertragsteuern	0	5	-5
Net Income*	-523	-874	351
Goodwill Abschreibung	204	204	0
Net Income vor Goodwill Abschreibung	-319	-670	351

* EBIT, EBT und Net Income enthalten die die Ertragsteuerbemessungsgrundlage nicht mindernden aber nach HGB notwendigen planmäßigen Abschreibungen auf Goodwill aus der Kapitalkonsolidierung der Beteiligungen in Höhe von 204 T€. Bei einer



Bilanzierung nach IFRS wären diese planmäßigen Abschreibungen nicht angefallen und EBIT, EBT und Net Income sowie das Ergebnis je Aktie entsprechend höher.

Erfolgreiche Inbetriebnahme des Holzgaskraftwerks, Abschluss der Sanierung im Frühjahr 2012 erwartet

Nachdem die Sanierung des Holzgaskraftwerkes (HGKW) in Bad Wildungen im ersten Halbjahr 2011 erfolgreich verlief, konnte die erste Linie des Holzgaskraftwerkes im Juni in den Betrieb genommen werden. Parallel läuft die Sanierung der zweiten Linie mit deren Abschluss im Frühjahr des kommenden Jahres gerechnet wird. Dann wird das Holzgaskraftwerk mit einer Leistung von 500 kW rund 3.700 MWh Strom und 6.500 MWh Wärme jährlich produzieren. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird die Feedback AG weitere Holzgaskraftwerke realisieren und am Markt platzieren. Dieser Geschäftsbereich wird zukünftig einen deutlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten.

Positiver Ausblick für die Feedback-Gruppe

Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahrs geht die Feedback AG für den Gesamtmarkt der geschlossenen Fonds von einer Erholung und einem moderaten Aufwärtstrend aus. Positive Aussichten haben dabei Asset-Klassen wie Auslandsimmobilien, vor allem mit europäischen Standorten, ebenso wie Flugzeuge und Container. Chancen sehen wir für Sonderthemen wie Offshore- und Passagierschiffe sowie Regenerative Energien und Zweitmarktfonds. Die Perspektiven für Schiffsfonds bleiben weiterhin zurückhaltend. Private Equity Fonds verharren weiterhin auf niedrigem Niveau. Die Entwicklung im Bereich Photovoltaik wird sich abschwächen. Insgesamt sind sicherheitsorientierte Fondskonzepte weiterhin gefragt bei den Anlegern. Die von den Initiatoren geschlossener Fonds zu bewältigenden Herausforderungen liegen in der Objektbeschaffung und Eigenkapitalzwischenfinanzierung.

Für die Entwicklung der Feedback-Gruppe geht der Vorstand von einem positiven Geschäftsverlauf im zweiten Halbjahr aus. So wird für das Gesamtjahr 2011 mit einem Platzierungsvolumen von rund 90 Mio. €, entsprechend einem Plus von 25 % gegenüber dem Vorjahr, gerechnet. Das operative Ergebnis (EBITDA) sollte dementsprechend erstmals wieder positiv sein.

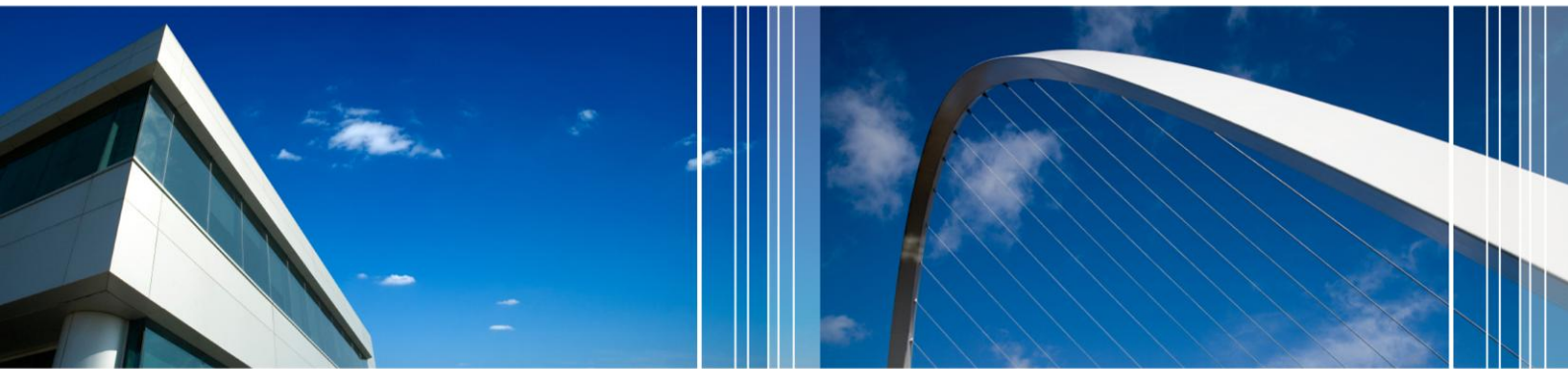
Die Prognose für die Folgejahre sieht vor, die Profitabilität der Vorkrisenzeit wieder zu erreichen und spätestens im Jahr 2015 ein Zeichnungsvolumen auf dem Vorkrisenniveau zu erzielen.

Hamburg, den 29. August 2011

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Ludz

Thomas Striepe



Konzern-Überblick: Quartalsentwicklung (nach HGB)

(T€)	Q2/2011	Q1/2011	Q2/2010	Q1/2010
Umsatz	1.539	1.311	1.425	814
EBITDA	-94	-114	-210	-349
EBIT	-216	-243	-336	-472
EBT	-258	-265	-368	-501
Net Income	-258	-265	-372	-502
Bilanzsumme	20.072	20.060	23.605	24.365
Eigenkapital	12.813	13.121	15.372	15.745
Eigenkapitalquote	63,8 %	65,4 %	65,1 %	64,6 %

Über die Feedback AG:

Die 1996 gegründete Feedback AG ist eine Holding mit zahlreichen, eigenständigen Tochtergesellschaften. Diese sind im Bereich der Finanzdienstleistungen operativ tätig. Die Hauptgeschäftsfelder der Gruppe sind die Konzeption, Analyse und Platzierung von Geschlossenen Fonds, die unabhängige Beratung und Betreuung freier Vertriebspartner auf dem Gebiet der renditeorientierten Beteiligungen als B2B-Plattform sowie der Eigenhandel mit börsennotierten Wertpapieren und Derivaten.

Über verschiedene Beteiligungen und strategische Partnerschaften mit anderen Finanzdienstleistern, Vertriebsgesellschaften sowie einem Haftungsdach bietet die Gruppe Kunden sowie Vertriebspartnern eine breite Service- und Produktpalette.

Die Feedback AG verfügt über ein Grundkapital von 15,71 Mio. € und ist im Entry Standard (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Anstehende Termine:

29. August 2011	Ordentliche Hauptversammlung
Mitte November 2011	Bericht zum 3. Quartal 2011

Weitere Informationen: www.feedback.de

Feedback AG

Thomas Striepe, Vorstand
 Neuer Wall 54, 20354 Hamburg
 Tel.: 040-374782-0
 Fax: 040-374782-99
 Email: info@feedback.de

UBJ. GmbH

Anita Roßbach, Ingo Janssen
 Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
 Tel.: 040-6378-5410
 Fax: 040-6378-5423
 Email: ir@ubj.de